

Projektmarkt

Übersicht über die geförderten Projekte 2004 / 2005

2. Hessenweites eLearning Symposium 10. Oktober 2005 Justus-Liebig-Universität Gießen

eLearning an hessischen Hochschulen:
Bestandsaufnahme, Entwicklungen und
Perspektiven – Rahmenbedingungen
einer nachhaltigen Integration von
eLearning an Hochschulen

www.e-learning-hessen.de

Ausrichter:



Mitveranstalter:



Technische Universität Darmstadt



Ansprechpartner: Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ Manfred Hegger

Fachbereich: Architektur

Fachgebiet: Entwerfen und Energieeffizientes Bauen

Projekttitel: **ee_learning**

Abstract: Die Hälfte des weltweiten Energieverbrauches wird von Gebäuden verursacht. Wir vermitteln den Studierenden die notwendigen Kenntnisse, wie sie mit veränderten baulichen Konzepten zur Nachhaltigkeit im Bauen beitragen können. Wir beabsichtigen die bereits bestehenden Online- Datenbanken des Fachgebietes, die bisher als elektronisches Nachschlagewerk genutzt werden können, als umfassende Lehr- und Lernplattform auszubauen.

Folgende Erweiterungen sind geplant:

- 1) Vorlesungsvorbereitung / -nachbereitung
- 2) Klausur / Training
- 3) Kommunikation
- 4) Datensammlung
- 5) Datenaufbereitung

Ansprechpartner: Prof. Dr. Max Mühlhäuser

Fachbereich: Informatik

Fachgebiet: Rechnerbetriebsgruppe

Projekttitel: **Nutzung dynamischer Visualisierungen in Präsenzlehre und Selbststudium**



Abstract: Dynamische Systeme sind zentraler Bestandteil vieler Fachwissenschaften. Oft erfolgt die Darstellung in der Lehre nur statisch. Dies erschwert das Verständnis der Dynamik, das für Einsatz und Analyse der Systeme erforderlich ist. Im Projekt werden multimediale eLearning Inhalte zur Darstellung der Dynamik zentraler Aspekte der Informatik erstellt. Dabei wird u.a. das etablierte ANIMAL-System verwendet. Die Inhalte eignen sich zur Einbettung in Präsenzlehre und Selbststudium. Die erhoffte Lehrverbesserung soll durch aktiven Einsatz der Werkzeuge weiter verstärkt sowie evaluiert werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Britta Hufeisen / Nicole Marx

Fachbereich: Zentrale Einrichtung

Fachgebiet: Sprachenzentrum

Projekttitel: **Lesen leicht lernen – Englisch auf der Basis von Deutsch**



Abstract: Im Studium sowie Berufsleben wird die Fähigkeit, englischsprachige (Fach-) Texte lesen und verstehen zu können, als Schlüsselfertigkeit genannt. Das vorliegende Projekt sieht vor, bestehende Deutschkenntnisse der Lernenden zu nutzen, um den Erwerb von Lesefertigkeiten im Englischen (einer germanischen Sprache) zu erleichtern. Die „Brückensprache“ Deutsch fungiert dabei als Quelle vielen Wortschatzes sowie als Vergleichsgröße. Eine Online-Plattform bietet die Möglichkeit, das selbst zu steuernde Lernprogramm mit dem individuellen Stundenplan und den Bedürfnissen der Studierenden zu verzahnen.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Regina Bruder

Fachbereich: Mathematik

Fachgebiet: Mathematikdidaktik

Projekttitel: **Virtuelles Eingangstutorium Mathematik Kassel-Darmstadt;
VEMA Kassel – Darmstadt**



Abstract: Das virtuelle Eingangstutorium Mathematik bietet multimediales Studienmaterial für mathematische Vorkurse, die die mathematischen Kenntnisse von Studienanfängern in den zahlreichen Fächern mit mathematischen Erstsemestervorlesungen verbessern sollen. Es soll das selbständige Lernen in Ergänzung zur Präsenzlehre in den Vorkursen und das selbstgesteuerte Lernen parallel zu den Mathematikeinführungen im ersten Semester fördern. Schulmathematische Defizite können diagnostiziert und eigenverantwortlich mit computergestützten Selbstlern- und Kommunikationsangeboten ausgeglichen werden.

Universität Frankfurt am Main



Ansprechpartner: Prof. Dr. Bernd Trocholepczy
Fachbereich: Katholische Theologie
Fachgebiet: Professur für Religionspädagogik und Mediendidaktik
Projekttitel: **Basis-ReliPaed – interaktiv-multimedial**
Abstract: Ziel ist die Initiierung eines qualitätsgeprüften multimedialen Online-Lexikons für zunächst religionspädagogische Fachbegriffe. Die Studierenden sollen sowohl Internet- wie Fachkompetenz erwerben: Leitend ist die Idee eines e-Studentenagebuchs durch dokumentierte fortlaufende Kommentierung der Basis-Texte und ggf. Überarbeitung im Studienfortschritt. Nach Abschluss des Projekts steht das Lexikon online zur Verfügung und kann von Theologiestudierenden in ganz Hessen für das Selbststudium bzw. die Vorbereitung von Lehrveranstaltungen genutzt, kommentiert und ergänzt bzw. fortgeschrieben werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Dieter Nittel
Fachbereich: Erziehungswissenschaften, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung
Fachgebiet: Erziehungswissenschaften, Erwachsenenbildung
Projekttitel: **Generationsbeziehungen und Bildung in der alternden Gesellschaft -Die pädagogische Nutzung gerontologischen Wissens**
Abstract: Das Vorhaben plant die Verknüpfung erwachsenenpäd. und gerontologischer Seminarinhalte durch den Einsatz von eLearning: Gerontologische Wissensinhalte werden in einer Weise päd. aufbereitet und einer didaktischen Reduktion unterzogen, dass praxisrelevante curriculare Konzepte zu verschiedenen Anwendungsbereichen entstehen. Ziel ist es, den Studierenden die kompetente Anwendung von eLearning in der Lehre zu vermitteln u. ein unmittelbares Praxiswerkzeug zu liefern sowie die Nachhaltigkeit der eLearning-Projekte im Bereich der Erwachsenenbildung und Sozialen Gerontologie zu befördern.



Ansprechpartner: PD Dr. Roland Holten
Fachbereich: Wirtschaftswissenschaften (FB 02)
Fachgebiet: Entwicklung betrieblicher Informationssysteme
Projekttitle: **Computer-based Advanced Learning And Management of RESources (CALAMARES)**



Abstract: Neben der Vermittlung von Lehrinhalten in Präsenzveranstaltungen sollen Konzepte des aktiven Lernens umgesetzt werden, indem Studierende die Möglichkeit erhalten, ihr Wissen im praktischen Umgang mit betr. Informationssystemen, z.B. DB-, und Workflow-Managementsystemen, die über das WWW genutzt werden können, zu erweitern. Tutorien sollen durch Diskussionsforen, Chats und interaktive Lernmodule unterstützt werden. Die Abbildung und Modularisierung traditioneller Lerninhalte vereinfacht die geplante Überführung der Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums in Lehrveranstaltungen des Master-Studiums.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Volker Albrecht
Fachbereich: Geowissenschaften / Geographie
Fachgebiet: Didaktik der Geographie
Projekttitle: **Hessen-GEO**



Abstract: Aufbauend auf über 80 WEBGEO Lernmodulen werden mit Hessen-GEO multimediale, webbasierte Lehr-/Lernmodule weiterentwickelt und in Blended-Learning-Szenarien integriert.

Projektziele:

Entwicklung von eLearning Modulen zur Hydrologie sowie zur Anthropogeographie; Weiterentwicklung fachübergreifender Konzepte zur Entwicklung von Modulen durch Studierende;

Integration von eLearning Einheiten an den Universitäten Frankfurt, Marburg, Kiel; Weiterentwicklung standardisierter Vorlagen zu webbasierten Lernaufgaben, Tests und Evaluationstools;

Integration von eLearning in Studienmodule

Ansprechpartner: Prof. Dr Detlef Krömker

Fachbereich: Biologie und Informatik

Fachgebiet: Graphische Datenverarbeitung

Projekttitle: **Interdisziplinäre Ringlehrveranstaltung zu den Neuen Medien**

Abstract: Die als interdisziplinäre Unternehmung konzipierte Ringlehrveranstaltung "Neue Medien und Gesellschaft" wird aktuelle Themen der Nutzung und Entwicklung neuer Medien reflektieren. Die LV wird ein Element klassischer Hochschulbildung, das Studium generale, beleben und in die neuen Ausbildungsformate integrieren. Sie ist Element der Initiative "Medienkompetenz für Lehramtsstudierende". Durch die Inanspruchnahme einer Vielzahl methodischer Hinsichten wird eine möglichst umfängliche Sicht auf die komplexe Phänomenalität der Neuen Medien gewährleistet.



Universität Gießen



Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. h.c. Hartwig Bostedt

Fachbereich: Veterinärmedizin

Fachgebiet: Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung I

Projekttitle: **Erstellung von eLearning-Modulen zur verbesserten Einbindung der Tierärztlichen Bestandsbetreuung in die Lehre**

Abstract: Es sollen drei internetbasierte Module zu typischen Krankheitskomplexe der Nutztier-Bestandsbetreuung erstellt werden. Hierbei spielen Aspekte der klinischen und labordiagnostischen Veterinärmedizin, der Lebensmittelsicherheit, der ökonomischen Beurteilung von Diagnose und Therapie und der Nutztierhaltung eine Rolle. Die Module umfassen die Themen: Erhöhte perinatale Sterblichkeit beim Ferkel; Neugeborenen-Durchfall beim Kalb; Mangelhafte Brunstausprägung bei der Kuh. Die Themen eignen sich, problemorientiert und fächerübergreifend Lerninhalte selbstständig zu erarbeiten und zu rekapitulieren.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jürgen Schwier

Fachbereich: Psychologie und Sportwissenschaft

Fachgebiet: Institut für Sportwissenschaft

Projekttitle: **Medial gestützte ‚cues‘ für die Optimierung von Tennis-Techniken Entwicklung einer Lern-CD/DVD bzw. eines Web-Portals**

Abstract: Mit dem Primat des spielorientierten Lernens von Rückschlagspielen stellt sich weiterhin die Problematik der begleitenden Vermittlung und Aneignung sportspielspezifischer Techniken. Auf der Grundlage sportspielpädagogischer, lerntheoretischer und instruktionspsychologischer Überlegungen soll eine interaktive Lern-CD/DVD für Sportstudierende als Ergänzung spielorientierter Konzepte entwickelt werden, die durch verbalisierte und visualisierte ‚cues‘ einen neuen Beitrag für ein die Präsenzveranstaltung begleitendes Selbststudium liefern und zur Optimierung von Techniken im Tennis führen soll.



Ansprechpartner: Prof. Dr. Jörn Munzert
Fachbereich: Psychologie und Sportwissenschaft
Fachgebiet: Institut für Sportwissenschaft
Projekttitlel:



Mediale Theorievermittlung zur Unterstützung der sportpraktischen Ausbildung von Lehramtskandidaten

Abstract: Das geplante Projekt begleitet die Ausbildung in den Sportarten Turnen sowie Leichtathletik und gibt den Studierenden einen umfassenden theoretischen Einstieg in die verschiedenen grundlegenden Techniken. Neben Bewegungsbeschreibungen und biomechanischen Aspekten der Bewegungen sollen Videosequenzen sportartspezifischer Bewegungen den Lernprozess der Studierenden unterstützen. Darüber hinaus sollen Videosequenzen mit typischen Fehlerbildern aus dem Anfängerbereich den Studierenden Kompetenzen vermitteln Fehler zu erkennen, Ursachen zu beheben und aufgabendienliche Instruktionen anzubringen.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Peter von Möllendorff
Fachbereich: Geschichts- und Kulturwissenschaften
Fachgebiet: Klassische Philologie



Projekttitlel: Lernmodul "Das griechische Symposion"

Abstract: Ziel ist die Entwicklung eines Lernmoduls „Das griechische Symposion“ für das Studium der Altertumswissenschaften (v. a. BA „Kultur der Antike“). Das Material wird auf verschiedenen Informationsebenen organisiert und an eine Kommunikationsplattform angeschlossen. Durch eLearning wird den Studierenden eine Basis für Referate, Diskussionen, Prüfungsvorbereitung und Ergebniskontrolle angeboten; gleichzeitig wird den Lehrenden die Veranstaltungsorganisation, die Bereitstellung von Materialien und die Durchführung kooperativer Veranstaltungen mit anderen pädagogischen Einrichtungen ermöglicht.

Universität Kassel

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Ansprechpartner: Prof. Dr. Herbert Zwergel
Fachbereich: Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften
Fachgebiet: Institut für Katholische Theologie
Projekttitle: **Basis-ReliPaed – interaktiv-multimedial**
Abstract: Ziel ist die Initiierung eines qualitätsgeprüften multimedialen Online-Lexikons für zunächst religionspädagogische Fachbegriffe. Die Studierenden sollen sowohl Internet- wie Fachkompetenz erwerben: Leitend ist die Idee eines e-Studentenagebuchs durch dokumentierte fortlaufende Kommentierung der Basis-Texte und ggf. Überarbeitung im Studienfortschritt. Nach Abschluss des Projekts steht das Lexikon online zur Verfügung und kann von Theologiestudierenden in ganz Hessen für das Selbststudium bzw. die Vorbereitung von Lehrveranstaltungen genutzt, kommentiert und ergänzt bzw. fortgeschrieben werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Fred Karl
Fachbereich: Sozialwesen
Fachgebiet: Bereichseinheit 5 - Soziale Gerontologie
Projekttitle: **Generationsbeziehungen und Bildung in der alternden Gesellschaft - Die pädagogische Nutzung gerontologischen Wissens**

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Abstract: Das Vorhaben plant die Verknüpfung erwachsenenpäd. und gerontologischer Seminarinhalte durch den Einsatz von eLearning: Gerontologische Wissensinhalte werden in einer Weise päd. aufbereitet und einer didaktischen Reduktion unterzogen, dass praxisrelevante curriculare Konzepte zu verschiedenen Anwendungsbereichen entstehen. Ziel ist es, den Studierenden die kompetente Anwendung von eLearning in der Lehre zu vermitteln u. ein unmittelbares Praxiswerkzeug zu liefern sowie die Nachhaltigkeit der eLearning-Projekte im Bereich der Erwachsenenbildung und Sozialen Gerontologie zu befördern.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Rolf Biehler
Fachbereich: Mathematik/Informatik

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Fachgebiet:

Projekttitlel: **Virtuelles Eingangstutorium Mathematik Kassel-Darmstadt;
VEMA Kassel – Darmstadt**

Abstract: Das virtuelle Eingangstutorium Mathematik bietet multimediales Studienmaterial für mathematische Vorkurse, die die mathematischen Kenntnisse von Studienanfängern in den zahlreichen Fächern mit mathematischen Erstsemestervorlesungen verbessern sollen. Es soll das selbständige Lernen in Ergänzung zur Präsenzlehre in den Vorkursen und das selbstgesteuerte Lernen parallel zu den Mathematikeinführungen im ersten Semester fördern. Schulmathematische Defizite können diagnostiziert und eigenverantwortlich mit computergestützten Selbstlern- und Kommunikationsangeboten ausgeglichen werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Jens Hesselbach

Fachbereich: Maschinenbau

Fachgebiet: Institut für Produktionstechnik und Logistik, upp

Projekttitlel: **Interaktive Simulationsplattform „Ganzheitliche Fabrik“**

Abstract: Der Begriff „Ganzheitliche Fabrik“ beschreibt die Integration technischer, wirtschaftlicher, umweltbezogener, rechtlicher und sozialer Sichtweisen in Fabrikplanung und -betrieb. Die interaktive Simulationsplattform bildet modellhaft eine Fabrik und ihre gesamte Prozesskette ab. Der Nutzer wird bei der Begehung der Fabrik durch interaktive, virtuelle Mitarbeiter (Avatare) begleitet. Studierende können mit Hilfe der Plattform die in den Vorlesungen erarbeiteten Grundlagen erproben und vertiefen, in dem sie anhand praktischer Aufgaben Änderungen und Simulationen innerhalb der Prozesse vornehmen.

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Universität Marburg



Ansprechpartner: Prof. Dr. Christoph Kampmann
Fachbereich: Geschichte und Kulturwissenschaften
Fachgebiet: Neuere Geschichte
Projekttitle: **Einführung in die Historische Fachinformatik (quellenorientierte Datenverarbeitung)**

Abstract: Die Ressourcen der Geschichtswissenschaft werden zunehmend in elektronischen Editionen und datenbankgestützten Web-Anwendungen publiziert. Die Lerneinheit soll Studierenden die Aufbereitung historischen Quellenmaterials für rechnergestützte Analyse- und Publikationsverfahren vermitteln. Insofern dabei neben den Paradigmen der quellennahen Datenverarbeitung auch praktische Kenntnisse (Datenmodellierung, Bildverarbeitung usw.) zu vermitteln sind, versteht sich die Einführung explizit als Beitrag zur Hebung der allgemeinen wie der fachspezifischen Medienkompetenz von Studierenden.



Ansprechpartner: M.A. Marie-Luise Beppler-Lie
Fachbereich: Geschichte und Kulturwissenschaften
Fachgebiet: Sinologie
Projekttitle: **Landeskunde China II – Gelbe Erde, gelber Fluss, gelbe Kultur?**

Abstract:

1. Agrarland China
2. Typische Produkte
3. Chinesische Küche
4. Chinesische Künste
5. Philosophien, Religionen, Weltanschauungen

Ansprechpartner: Univ.-Prof. Dr. Henning Radtke

Fachbereich: Rechtswissenschaften

Fachgebiet: Strafrecht

Projekttitlel: **Online-Repetitorium Strafrecht**

Abstract: Das Online-Repetitorium Strafrecht bietet Studierenden der Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Staatsexamen die Möglichkeit, die tatbestandlichen Strukturen und die jeweilige Auslegung einschließlich zentraler Rechtsprobleme der besonders examensrelevanten Delikte des Strafgesetzbuchs online im Selbststudium zu wiederholen und die vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen.



Ansprechpartner: Prof. Dr. Angela Krewani

Fachbereich: Neuere deutsche Literatur und Medien

Fachgebiet: Medienwissenschaft

Projekttitlel: **Grundlagen audiovisueller Medienkulturen**

Abstract: Die Grundlagen audiovisueller Medienkultur werden in 3 Lerneinheiten dokumentiert und vermittelt. Die historischen Entwicklungen audiovisueller Produkte werden in den Vordergrund gestellt. Einleitend soll eine Einheit zu dem Komplex Hollywood stehen, im Anschluss daran wird in einer weiteren Einheit Einführung in die Medienkunst auf die künstlerischen Reflexionen eingegangen werden. IAls Erkenntnis leitende Kategorie ergibt sich die Entwicklung ästhetischer Konzeptionen. In einer abschließenden Einheit „Technisierung des Sehens“ soll theoretisch die historische Entwicklung dargestellt werden.



Ansprechpartner: Dr. Martina Kepper
Fachbereich: Evangelische Theologie
Fachgebiet: Altes Testament
Projekttitel: **Althebräisch-Online**



Abstract: Theologiestudierende müssen alte Sprachen parallel zu den fachlichen Inhalten erwerben. Hebräisch wird momentan rein „frontal“ unterrichtet ohne Rücksicht auf unterschiedliche Lerntypen und Lerngeschwindigkeiten. Das führt zu Überforderung und liefert kaum akzeptable fachliche Ergebnisse. Althebräisch-Online soll Abhilfe schaffen als zeit- und ortsungebundene Lerneinheit, die es ermöglicht, nach individuellem Tempo und Modus (explorativ oder gesteuert) den Grammatikstoff zu erlernen und vor allem auch so oft wie individuell nötig zu repetieren.

Ansprechpartner: Prof. Michael Bölker
Fachbereich: Biologie
Fachgebiet: Genetik
Projekttitel: **Virtuelle Genetik**



Abstract: Das vorgesehene Projekt soll den Studierenden des neuen Bachelor-Studienganges Biologie ermöglichen, sich parallel zu dem angebotenen Kernmodul Genetik/Mikrobiologie im Selbststudium Lerninhalte der klassischen und molekularen Genetik anzueignen und zu vertiefen. Darüber hinaus wollen wir eine Umgebung schaffen, mit der es möglich ist, durch interaktive Lernformen den Wissenstand der Studierenden zu erhöhen. Durch Rückmeldung auf der Basis von Skill-Tests wird es auch möglich sein, die Qualität sowohl dieser Lehreinheit als auch der angebotenen Präsenzlehre zu kontrollieren und zu erhöhen.

Multimedia-Kompetenzzentren an hessischen Universitäten

Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center (httc)

Dr. Christoph Rensing

Tel.: +49-6151-16-6888

christoph.rensing@httc.de



Das httc ist ein eingetragener Verein, der an der TU Darmstadt angesiedelt ist. Hauptaufgabe ist die Koordination und Außendarstellung der hessischen Aktivitäten im Bereich eLearning. Das httc unterstützt das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst in seinen eLearning Aktivitäten und unterstützt Hochschulen bei der Entwicklung und dem Einsatz der neuen Medien in der Lehre im **Arbeitsbereich Telemedia Learning**. Außerdem entwickelt es in Forschungsprojekten Multimedia- und Kommunikations-Technologien sowie deren Anwendungen weiter im **Arbeitsbereich Telemedia Technologien**. Das httc transferiert das Wissen zur Informationstechnik, Informatik und Elektrotechnik in Industrie und öffentliche Verwaltung im **Arbeitsbereich Weiterbildung**.

E-Learning Center

Technische Universität Darmstadt (elc)

Dr. Susanne Offenbartl

Tel: +49-6151-16-6881

susanne.offenbartl@elc.tu-darmstadt.de

<http://www.elc.tu-darmstadt.de/>



Das elc ist eine zentrale Einrichtung der TU Darmstadt, dessen Ziel ist die Unterstützung und Beratung der TUD bei der Bereitstellung und Durchführung multimedialer und internetbasierter Studienangebote. Die Angebote sind untergliedert in die vier Arbeitsbereiche **Telemedia Learning**, **Augmented Learning**, **Qualitätssicherung** (Evaluation und Labelling) und **Geschäftsstelle** und beinhalten das gesamte Spektrum von der technischen Kompetenz (Software, Hardware, multimediale Umsetzung von Inhalten, internetbasierte Bereitstellung, Lernplattformen etc.) bis hin zur didaktischen Kompetenz (Konzeption, Umsetzung, Durchführung multimedialer Lernmaterialien und internetbasierter Veranstaltungen, Coaching der Lehrenden etc.).

Kompetenzzentrum Neue Medien in der Lehre
Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt

Claudia Bremer

Tel.: +43-798-23690

neuemedien@rz.uni-frankfurt.de

http://web.uni-frankfurt.de/dz/neue_medien/



Das Kompetenzzentrum für Neue Medien in der Lehre an der Universität Frankfurt/Main ist an das Hochschulrechenzentrum der Universität angesiedelt und widmet sich der Qualifizierung von Hochschullehrenden der Universität durch ein umfassendes Schulungs- und Beratungsprogramm im Bereich des Einsatzes Neuer Medien in der Lehre. Ziel ist die Unterstützung der Lehrenden bei der Entwicklung von didaktischen Konzepten multimedialer und netzbasierter Lehrveranstaltungen, die in eine technische Realisierung einmünden. Hauptaufgabe ist also die didaktische Qualifizierung und Beratung der Hochschullehrenden zum Einsatz von Multimedia und vor allem des Internets in der Lehre sowie die Einrichtung und das Betreiben einer Lernplattform und die Beratung der Lehrenden bei der Auswahl von geeigneten Medien und der Umsetzung von Lernumgebungen.

Justus-Liebig-Universität Gießen
Koordinationsstelle Multimedia (KOMM)

Ralf P. Frenger

Tel.: +49-641-99-13095

Fax: +49-641-99-13009

ralf.p.frenger@hrz.uni-giessen.de

<http://www.uni-giessen.de/komm/>



Die Koordinationsstelle Multimedia (KOMM) der JLU Gießen ist an das Hochschulrechenzentrum der Universität angesiedelt und hat die Aufgabe, Lehrende der Universität bei Multimedia und eLearning Vorhaben zu unterstützen. Dazu zählt im Einzelnen die Koordination der Multimedia- und eLearning Aktivitäten, Schulungen und Coaching von Lehrenden bzgl. der Realisierung von eLearning Vorhaben und multimedialer Unterstützung der Lehre. KOMM ist der zentrale Ansprechpartner in Multimedia und eLearning Angelegenheiten an der JLU Gießen und ist außerdem für die Bereitstellung der technologischen Infrastruktur zuständig.

Koordinationsstelle Multimedia Universität Kassel

Dr. Reinhard Gerhold

Tel.: +49-561-804-2427

r.gerhold@hrz.uni-kassel.de

<http://www.uni-kassel.de/hrz/e-learning/>



Die Koordinationsstelle Multimedia der Universität Kassel ist an das Hochschulrechenzentrum der Universität angesiedelt und hat das Ziel, die Nutzung der neuen Medien bzw. der Einsatz der Werkzeuge selbstverständlicher Bestandteil der Hochschulausbildung werden zu lassen, so dass mittelfristig jeder Dozent die Möglichkeit hat, seine Lehrinhalte in Form eines eLearningproduktes anzubieten. Die Koordinationsstelle bietet Schulungsangebote im Sinne von "Hilfe zur Selbsthilfe" an, d.h. sie führt in Absprache mit den Dozenten Schulungen durch, bei denen den Mitarbeitern eines Projektes das für die Umsetzung des jeweiligen Projektes notwendige Wissen vermittelt wird.

Multimedia-Kompetenzzentrum

Philipps-Universität Marburg (MMCC)

Dr. Jutta Weisel

Tel.: +49-6421-282-1552

weisel@hrz.uni-marburg.de

<http://www.uni-marburg.de/hrz/multimedia/mmcc.html>



Das MMCC ist an das Hochschulrechenzentrum der Universität Marburg angesiedelt. Die Hauptaufgabe des MMCC ist die multimediale Gestaltung online-gestützter Lehre, durch:

- Beratung der Lehrenden hinsichtlich multimedialer/mediendidaktischer Möglichkeiten
- Digitalisierung, Konvertierung und Bearbeitung der Materialien (z.B. Scannen von Bildern und Dias, Wandlung von Text- und Medienformaten, Formatierungen)
- Digitale Audio-/Video-Bearbeitung
- Produktion der Lerneinheiten (z.B. mit HTML/JavaScript/Flash, Lernplattform-Autorenfunktionen)
- Bereitstellung und Distribution der Lerneinheiten (z.B. via Lernplattformen, Web-Server)
- Entwicklung fachspezifischer Sonderlösungen (z.B. phonetische Algorithmen für Suchfunktionen)
- Schulung der Lehrenden (Hilfe zur Selbsthilfe)